

26. Bundesjugendtag und Herbstseminar der Egerland-Jugend in Heidenheim – Bundesjugendführer Volker Jobst mit großem Vertrauen im Amt bestätigt

Vom 21.-23. November 2008 trafen sich rd.60 junge Egerländer im Baden-Württembergischen Heidenheim um das jährliche Herbstseminar mit dem fälligen Bundesjugendtag (Hauptversammlung der EJ auf Bundesebene) zu verbinden.

Bereits am Freitagabend begannen die EJ`ler mit Chorproben unter der Leitung von Roland Hammerschmied aus Geretsried. Nach dem gemeinsamen Chorgesang wurden noch viele Stunden mit freiem Singen am „Biertisch“ verbracht. Die Nacht wurde so recht kurz.

Der Samstag wurde bereits um 9.00 Uhr mit Volkstanz begonnen. Hier referierten Rudi Winkler aus Bad Homburg, Heike Stegmaier aus Wasseraffingen und Stefan Trübswetter aus Ingolstadt. Zwei große Tanzkreise mit 60 EJ`lern im Alter zwischen 10 und 45 Jahren hatten mächtig Spaß beim gemeinsamen Tanz und vergossen auch reichlich Schweiß, trotz Wintereinbruch in Deutschland.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen des 26. Bundesjugendtages, welcher alle zwei Jahre mit Neuwahlen abgehalten wird. Als Ehrengast konnte BJJF Volker Jobst den stellvertretenden Bundesvorsitzenden Alfred Baumgartner mit Frau Jutta in der Heidenheimer Jugendherberge begrüßen. Besonders interessiert an der Arbeit der BJJF zeigte sich Gerlinde Hofmann aus Marktredwitz, die extra nur für den Nachmittag mit dem Zug aus Rawertz angereist ist. Auch solche Gesten weiß die Egerland-Jugend zu schätzen.

Nach Begrüßung, Totenehrung, Stimmenfeststellung, Berichte der Amtswalter folgte die Aussprache über die gehörten Rechenschaftsberichte. Im Zuge dieser Aussprachen wurde dem amtierenden Bundesjugendführer Volker Jobst eindrucksvoll vermittelt, dass die Delegierten des Bundesjugendtages 100%ig hinter der Amtsführung ihres „Chefs“ stehen. Die Aufgaben des Bundesjugendführers wurde nach der außerordentlichen Bundeshauptversammlung des Bundes der Egerländer Gmein e.V. – im Januar 2007 - um die der Schadensbegrenzung für die EJ erweitert. Hier musste und muss die Führung der EJ immer wieder selbstbewusst Stellung beziehen. Dieses bekundete Vertrauen nahm Volker Jobst wohlwollend auf und stellte sich daher für eine 4. Kandidatur zur Verfügung. Im Zuge der Neuwahlen, welche von Vetter Ernst Grund aus Stuttgart geleitet wurden, wurde Volker Jobst einstimmig wiedergewählt. Als Stellvertreter kandidierte erneut Christina Diederichs und wurde auch gewählt. Neu als stellvertretender Bundesjugendführer fand Matthias Meinel aus Herborn ins Ehrenamt. Kassenswart, Schriftführer, Pressewart und Fotowart blieben nahezu unverändert. Über drei neue Beisitzer kann sich der Vorstand freuen. Dies sind Mona Hafer aus Dillenburg, Julia Schikedanz und Katharina König aus Offenbach. Verzichten muss die Bundesführung auf drei altgediente Mitglieder, welche viele Jahre „Dienst“ in der obersten Führung der Egerland-Jugend taten. Es sind dies, in der Reihenfolge ihrer Dienstjahre, die Mouchmen Elke Jobst (Rauenberg), Petra Glaßl (Hungen) und Bärbel Hahn (Geretsried). Die wiedergewählte Bundesführung wird auch weiterhin auf die Ratschläge von erfahrenen aber ausgeschiedenen Führungsmitgliedern angewiesen sein und auch hören. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle für bis zu 27 Jahre aktives Engagement in der Bundesjugendführung.

Nachdem der Nachmittag mit den Formalitäten des Bundesjugendtages verbracht wurde, wurde der Samstagabend und der Sonntagvormittag für das Seminar genutzt.

Gedankt an dieser Stelle sei allen Teilnehmern die aus Hessen, Bayern und Baden-Württemberg nach Heidenheim angereist sind. Bei vorausgesagtem massivem Wintereinbruch ist dies keine Selbstverständlichkeit!



Ein Teil des Auditoriums beim 26. Bundesjugendtag



Schüler wie junge Erwachsene üben neue Tänze ein



56 Kehlen versuchen vierstimmig zu singen



Die Teilnehmer des 26. Bundesjugendtages 2008



Die neu gewählte Bundesführung der Egerland-Jugend